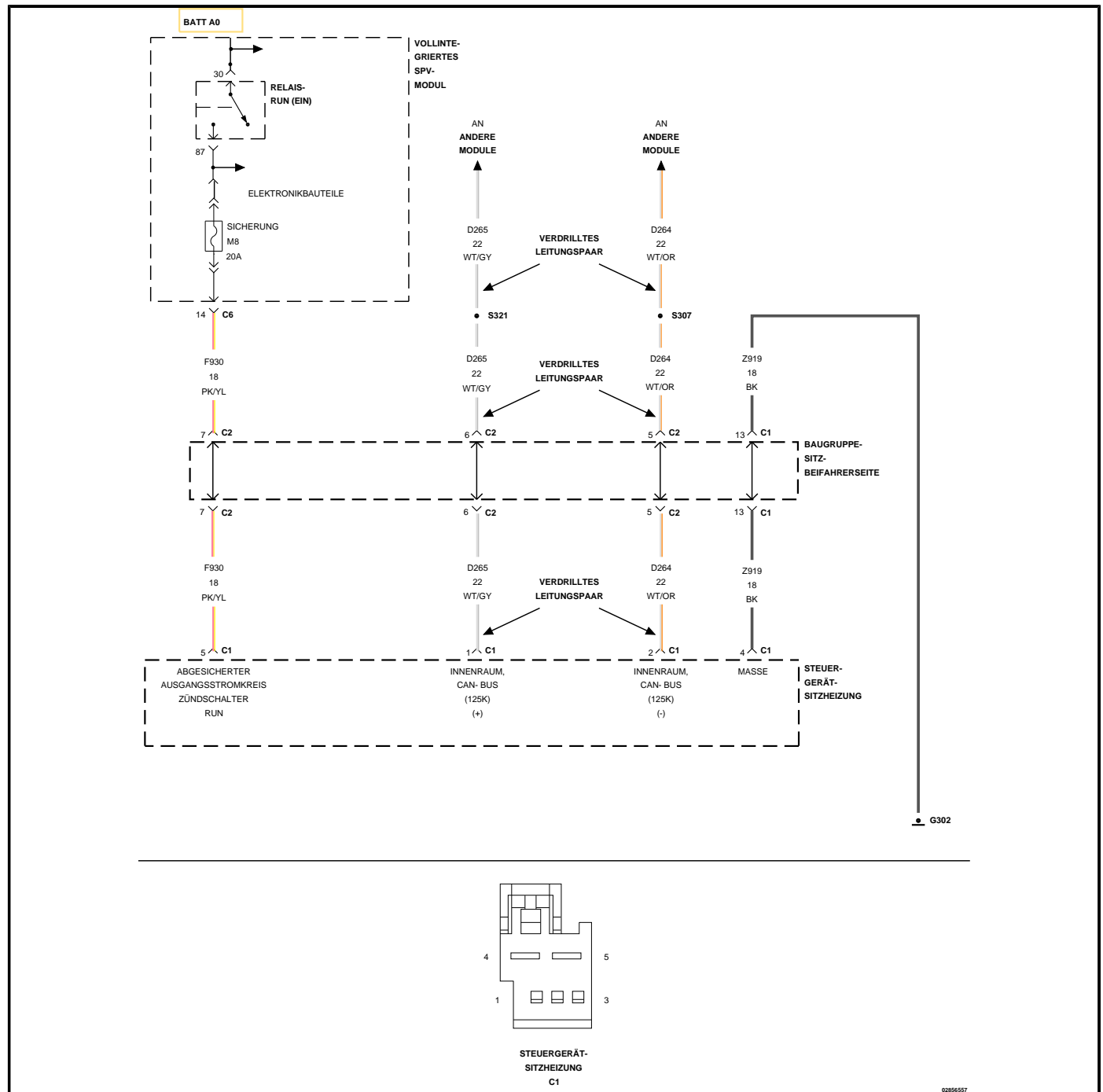


B210C-18-Batterieeingangsspannung - Stromkreis unter Schwellenwert



Vollständige Schaltpläne siehe Kapitel “Schaltpläne”.

- Wann aufgetreten:

Bei laufendem Motor.

- **Auslösebedingung:**

Das Sitzheizungsmodul (HSM) erfasst eine Spannung unter 10.0 Volt im abgesicherten Ausgangsstromkreis (F930) des Zündschalters Stellung Ein.

Mögliche Ursachen
LADESYSTEMSPANNUNG ZU NIEDRIG
Abgesicherter Ausgangsstromkreis (F930) des Zündschalters Stellung Ein
Sitzheizungsmodul (HSM)

1. AUF ZUM LADESYSTEM GEHÖRENDE FEHLERCODES PRÜFEN

1. Zündung einschalten.
2. Mit einem Handtestgerät die Fehlercodes für den Computer/Motorsteuerung (PCM) abrufen.

Sind Fehlercodes für das Ladesystem im PCM registriert?

Ja • (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STEUERGERÄT, Motorsteuerung Computer (PCM) - Fehlersuche und Prüfung) zum Fehlersuchverfahren bei Ladesystemen.

Nein • Weiter mit [2](#)

2. SICHERSTELLEN, DASS DER FEHLERCODE AKTIV IST

1. Mit einem Handtestgerät die Fehlercodes abrufen, notieren und löschen.
2. Zündung ausschalten.
3. Den Motor anlassen und eine Minute lang laufen lassen.
4. Mit dem Handtestgerät die Fehlercodes abrufen.

Ist der Fehlercode aktiv?

Ja • Weiter mit [3](#)

Nein • Die Störung, die zum Setzen des Fehlercodes führt, liegt momentan nicht vor. Darauf achten, dass der Sitzkabelbaum korrekt zum HSM verlegt ist. Anhand der Schaltpläne/Systemübersicht Verdrahtung und Steckverbinder überprüfen. Überprüfen, ob Kabel angescheuert, durchbohrt, geknickt oder angebrochen sind und ob Anschlüsse gebrochen, verbogen, locker, aufgeweitet, korrodiert oder verschmutzt sind. Versuchen, die Auslösebedingung durch Einstellen des Sitzes erneut herzustellen.

- KAROSSERIENACHPRÜFUNG durchführen.(Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/STROMVERSORGUNGSMODUL, Vollständig Integriert (TIPM) - Standardverfahren).

3. Spannung im abgesicherten Ausgangsstromkreis (F930) des Zündschalters Stellung Ein prüfen

1. Zündung ausschalten.
2. Kabelbaum-Steckverbinder C1 der Sitzheizung abziehen.

HINWEIS: Die Steckverbinder prüfen. Bei Bedarf reinigen und instand setzen.

3. Den Motor anlassen und mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen.
4. Die Spannung im abgesicherten Ausgangsstromkreis (F930) des Zündschalters Stellung Ein zwischen dem Kabelbaum-Steckverbinder C1 des HSM und Masse messen und mit der Spannung der Fahrzeugbatterie vergleichen.

Ist die am Steckverbinder C1 des HSM gemessene Spannung gleich der an der Batterie gemessenen?

- | | |
|-------------|---|
| Ja | <ul style="list-style-type: none">• Sitzheizungsmodul (HSM) anhand der Anweisungen im Werkstatthandbuch austauschen.• KAROSSERIENACHPRÜFUNG durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/ STROMVERSORGUNGSMODUL, Vollständig Integriert (TIPM) - Standardverfahren). |
| Nein | <ul style="list-style-type: none">• Unterbrechung des abgesicherten Ausgangsstromkreises (F930) des Zündschalters Stellung Ein als Ursache für die zu niedrige Spannung am HSM beheben.• KAROSSERIENACHPRÜFUNG durchführen. (Siehe Kapitel 28 - DTC-basierte Diagnose/ STROMVERSORGUNGSMODUL, Vollständig Integriert (TIPM) - Standardverfahren) |

